

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	IX
QUELLEN UND LITERATUR . . . . .	X
ABKÜRZUNGEN . . . . .	XXXVII
EINLEITENDE BEMERKUNGEN . . . . .	1
Hertlings Leben . . . . .	1
Hertling im Urteil der Nachwelt . . . . .	4
I. HERKUNFT UND FAMILIE, KINDHEIT UND SCHULZEIT . . . . .	18
Die Welt der Vorfahren: Beamtenadel und gebildeter Kaufmannsstand . . . . .	18
Klassik und Romantik im Familienkreis. Die Mutter . . . . .	22
Genügsames Leben in einer mittelstaatlichen Residenz . . . . .	26
Schüler auf dem Ludwig-Georg-Gymnasium in Darmstadt . . . . .	29
Zur Entstehung des politischen Katholizismus . . . . .	33
Mittelrheinischer Katholizismus in der Diaspora . . . . .	38
Erste Reisen und Kunsterlebnisse . . . . .	45
Ausklang der Kindheit. Berufswahl . . . . .	49
II. STUDENT IN MÜNSTER UND MÜNCHEN (1861–1862) . . . . .	55
Erste Vorlesungen in Münster. Professor Clemens . . . . .	55
Religion, Freundschaft, Vaterland . . . . .	61
Eine Zeit der Prüfung: München . . . . .	65
In der Münchener Studentenverbindung Aenania . . . . .	78
»Die Aufgaben der Philosophie« . . . . .	86
III. LETZTE STUDIENJAHRE UND VORBEREITUNG AUF DEN BERUF DES GELEHRTEN (1862–1867) . . . . .	95
Der geistige Umkreis der Berliner Universitätsjahre . . . . .	95
Lehrer in Berlin: Trendelenburg, Haupt, Böckh, Magnus . . . . .	97
Der »Katholische Leseverein« . . . . .	103
»So glaubten wir die Stunde gekommen« – Studenten auf dem Katholikentag von 1863 . . . . .	109
Die Dissertation: »Vom Begriff des Einen bei Aristoteles« . . . . .	116
In Kreisen junger Gelehrter und Künstler in Italien . . . . .	124
Landeskunde und Staatsgedanke im Spiegel der Sizilienreise . . . . .	132
Endgültige Entscheidung für die Universitätslaufbahn . . . . .	136

IV. PRIVATDOZENT IN BONN WÄHREND DES BEGINNENDEN KULTURKAMPFS (1867–1874) . . . . .	142
Die Habilitation . . . . .	142
Die ersten Schritte im Berufsleben. Eheschließung. . . . .	144
Stellung zum Ersten Vatikanischen Konzil und zum Unfehlbarkeitsdogma .	151
Metaphysik, Erkenntnistheorie und Psychologie im Spiegel der alten Philosophie . . . . .	161
Bemühung um eine Professur in Münster . . . . .	175
Isolation im Kulturkampf . . . . .	180
Neue Freunde . . . . .	189
V. ERFOLG IN FORSCHUNG UND LEHRE – TROTZDEM SCHEITERN DER HOFF- NUNGEN AUF BERUFLICHEN AUFSTIEG (1869–1882) . . . . .	195
Herausforderung durch das mechanistisch-materialistische Weltbild der Naturwissenschaften . . . . .	195
Kritik am weltanschaulichen Materialismus und Darwinismus . . . . .	200
Die sittliche Welt und die Neubegründung der teleologischen Weltansicht .	214
Studien über die Philosophie des Mittelalters . . . . .	233
Hertlings Bonner Vorlesungen (1867–1882) . . . . .	244
Der Streit um die außerordentliche Professur (1875–1880) . . . . .	247
Eintritt in den deutschen Reichstag (1875) . . . . .	256
Die Gründung der Görres-Gesellschaft (1876) . . . . .	261
VI. AUSBLICK . . . . .	280
BEILAGEN . . . . .	283
SCHRIFTEN GEORG VON HERTLINGS . . . . .	336
PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER . . . . .	339
STAMMTAFELN I–III . . . . .	357